Spielfermine

Freitag (Premiere), 27.10.2017 20.00 Uhr 28.10.2017 20.00 Uhr Samstag, 20.00 Uhr 31.10.2017 Dienstag, Freitag, 20.00 Uhr 03.11.2017 20.00 Uhr Samstag, 04.11.2017 17.00 Uhr Sonntag, 05.11.2017 20.00 Uhr Freitag, 10.11.2017 Samstag, 20.00 Uhr 11.11.2017

in der Mehrzweckhalle Geretsberg

Eintritt: € 8,-

Kartenreservierungen:

Montag bis Freitag: 17.00 bis 20.00 Uhr

Tel.: 0664 370 12 58





E-Mail office@eg-haustechnik.at

A-5131 Franking

Zur Linde

Sandra u. Siegfried Brandacher 5132 Geretsberg 8

office@zur-linde-geretsberg.at www.zur-linde-geretsberg.at

S&S Brandacher OG

+43 (0) 7748 7127

www.eg-haustechnik.at





Einladung zur

Wildwoche

Gasthaus Schmidhammer

vom Samstag, 04. November 2017

T +43 (0) 7748 7212

Mi / Do / Fr ab 17 Uhr Sa / So / Feiertag ab 11 Uhr

www.jagdhaus-schmidhammer.at nfo@jagdhaus-schmidhammer.at



5142 Eggelsberg, Telefon 07748/2209













www.bringsinform.com









So schnell kann's gehen.

Wir bieten Ihnen Gesamtlösungen für alle Lebenslagen.

> Peter Hinterlechner 0664/203 34 27



FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN





Regie: Lisa Hanöffner

www.gesundheitspraxis-baischer.at Eggelsberg • 0676 / 8142 8141

Gertrude Baischer





Pension Schaller

Komödie in 3 Akten von Dieter Fischer und Tobias Siebert Regie: Lisa Hanöffner

Salzburg 1910: was für den Einen noch eine recht beschauliche Stadt, ist für Joseph Hallberger (vormaliger Ökonom und jetziger Rentier), der mit seiner Schwester Centa aus Geretsberg angereist ist, eine wahre Herausforderung. "Bitte, des Salzburg is a klasse Stodt". So Joseph Hallberger begeistert, als er in der Pension Schaller auf seinen Neffen Albert trifft. Diesen beschäftigen jedoch ganz andere Gedanken. Hat er doch vor, seinen Onkel Joseph, der seine "sauern Wiesn" für das Zehnfache vom normalen Preis an einen "Hirndübl von Schwaben" verkauft hat, um Geld zu bitten. Neffe Albert, verliebt in Elisabeth (Tochter der Pensionswirtin und Kammersängerin Pauline Schaller), möchte nämlich einen Haushaltswarenladen in Salzburg eröffnen, um den Erwartungen von Frau Pauline Schaller an einen Schwiegersohn gerecht zu werden.

Joseph Hallberger willigt ein, seinem Neffen das Geld zu geben. Allerdings fordert er Albert dazu auf, ihm als Gegenleistung eine Nervenheilanstalt zu zeigen. Joseph Hallberger hat im "Wochablattl" gelesen, dass eine Irrenanstalt für Reiche ein Haus auf dem Land zum Pachten sucht. Da er mit dem Geld vom Schwaben unter anderem das alte Pfarrhäusel gekauft hat, spielt er mit dem Gedanken, selbst ein "Exclusivirrenhaus für Gwappelte" zu eröffnen. Aber vorher möchte man sich so was ja erst einmal selber anschauen, gell. Neffe Albert und seine Elisabeth stehen vor einem scheinbar unlösbaren Problem, bis Elisabeth auf die Idee kommt, dem Onkel das abendlich geplante Soirèe für die Pensionsgäste mit Auftritten der Kammersängerin Pauline Schaller als Ausflugsziel für Insassen einer Irrenanstalt zu verkaufen. Pauline Schaller wird von Albert und Elisabeth kurzerhand zur Anstaltsleiterin befördert.

Grundsätzlich eine gute Idee von Elisabeth, würde den Beiden diese unsägliche Inszenierung nicht so kolossal aus dem Ruder laufen...

Personen and Darsfeller

Joseph Hallberger ehem. Landwirt, Rentier Friedrich Maislinger

Centa Hallberger seine Schwester

Bettina Flachner

Albert Hallberger sein Neffe

Christian Wimmer

Leo Reisinger
Abenteurer

Norbert Reschenhofer

Cilli Groß-Glockner
Heimatautorin

Monika Renzl

Oberst von Schlag Oberst außer Dienst

Christian Baischer

Pauline Schaller Sonja Hochradl Pensionsbesitzerin, ehem Operettensängerin

Elisabeth Schaller ihre Tochter

Verena Holzner

Wilhelm Schaller Raimund Aringer ihr Neffe, angehender Schauspieler

Hinfer der Bähne

Maske Feichtenschlager Inger

Bühne

Brandacher Klaus Hochradl Hubert Gruber Robert Tuzer Rainer

Regie Lisa Hanöffner

So finden Sie uns:



Grafik & Druck: Sandy Reindl, Agentur ReiWo, www.reiwo.at Fd.I.v.: Theatergruppe Geretsberg | ZVR 673478558